

ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2024

*Antragsteller*in: Bundesjugendwerk der AWO e.V.*

Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge

A1: Rechtsruck in Europa verhindern - Für ein soziales und demokratisches Europa

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz beschließt folgende Position:

2 Die Europawahl steht bevor. Wir stehen vor der dringenden Herausforderung, einen
3 weiteren Rechtsruck in Europa zu verhindern. Angesichts des erstarkenden
4 Rechtspopulismus, der wachsenden extremen Rechten und der zunehmenden
5 nationalistischen Tendenzen ist es von entscheidender Bedeutung zu handeln. Wir
6 als fortschrittliche Kraft müssen uns klar für ein soziales und demokratisches
7 Europa positionieren. Unsere Vision eines geeinten und solidarischen Europas
8 darf nicht den anti-demokratischen und spaltenden Kräften weichen. Kein Platz
9 der "Alternative für Deutschland" (AfD), der "Identitären Bewegung", der
10 "Freiheitlichen Partei Österreich" (FPÖ) und ihren weiteren Verbündeten in
11 Europa!

12 Die Ausgangslage:

13 Der Aufstieg rechtspopulistischer, extrem rechter und nationalistischer Parteien
14 und Bewegungen in verschiedenen europäischen Ländern bedroht die Grundwerte der
15 Europäischen Union. Demokratie, Menschenrechte und Solidarität sind in Gefahr.
16 Diese Parteien und Bewegungen nutzen Ängste und Vorurteile, um die Gesellschaft
17 zu spalten. Sie propagieren eine Politik der Abschottung und Ausgrenzung. Ein
18 solcher Rechtsruck gefährdet nicht nur die Zukunft Europas, sondern auch das
19 Wohlergehen der in Europa lebenden Menschen.

20 Für ein soziales und demokratisches Europa fordern wir:

21 1. **Stärkung demokratischer Institutionen:** Wir fordern eine Stärkung der
22 demokratischen Institutionen auf europäischer Ebene. Nur so kann

23 rechtspopulistischen, extrem rechten und autoritären Tendenzen
24 entgegengewirkt werden. Dies umfasst die Förderung von Transparenz,
25 Rechenschaftspflicht und gute Bürger*innenbeteiligung.

- 26 **2. Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus:** Wir setzen uns entschieden
27 gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus ein. Die Europäische
28 Union muss konkrete Maßnahmen ergreifen. Hassreden und rechtsextreme
29 Gewalt müssen bekämpft werden. Die Rechte von Minderheiten müssen
30 geschützt werden.
- 31 **3. Flucht und Migration:** Wir fordern eine solidarische und humanitäre
32 Flüchtlingspolitik und Asylpolitik. Dazu gehört die Entkriminalisierung
33 der zivilen Seenotrettung. Es bedarf der umgehenden Einrichtung eines
34 humanitären europäischen Programms, um das Ertrinken von Menschen auf der
35 Flucht zu verhindern.
- 36 **4. Förderung einer inklusiven Gesellschaft:** Wir wollen eine Politik, die auf
37 Inklusion und Vielfalt basiert. Die Europäische Union muss die Integration
38 von Migrant*innen bedarfsgerecht fördern und soziale Ungleichheiten
39 abbauen.
- 40 **5. Wirtschaftliche Gerechtigkeit und soziale Sicherheit:** Wir fordern eine
41 sozial gerechte und solidarische Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik.
42 Dazu gehört die Einführung eines fairen Mindestlohns in allen
43 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Außerdem der Ausbau des
44 Sozialschutzes und die Bekämpfung von Armut und Ungleichheit.
- 45 **6. Klimaschutz und Nachhaltigkeit:** Wir brauchen konsequenten Klimaschutz und
46 eine nachhaltige Entwicklung. Die Europäische Union muss Vorreiterin im
47 Kampf gegen den Klimawandel sein. Dabei muss sie soziale und ökonomische
48 Auswirkungen berücksichtigen.
- 49 **7. Stärkung der politischen Bildung:** Wir setzen uns dafür ein, dass die
50 Europäische Union sowohl bereits laufende als auch neue Programme der
51 politischen Bildung fördert. Politische Bildung ist wichtig für eine
52 aktive und informierte Bürger*innenschaft und damit für demokratische

53 Teilhabe. Zudem schützt politische Bildung vor extrem rechten
54 Einstellungen, Mythen und Vorurteilen, indem sie Fakten und Wissen
55 vermittelt.

56 **Schlussfolgerung:**

57 Es ist an der Zeit, entschlossen gegen den Rechtsruck in Europa vorzugehen. Die
58 Europawahl bietet die Möglichkeit, unsere Stimme für Demokratie, Menschenrechte
59 und Solidarität zu erheben. Wir rufen alle fortschrittlichen Kräfte dazu auf,
60 sich dieser Bewegung anzuschließen und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu
61 kämpfen.

Begründung

62 Die Europawahl steht bevor. Wir stehen vor der dringenden Herausforderung, einen
63 weiteren Rechtsruck in Europa zu verhindern. Um dem Rechtsruck entgegenzuwirken
64 stellen wir Forderungen an die Europäische Union.